

SPARTRUST VARIABEL

Miteigentumsfonds nach österreichischem Recht (OGAW gem. §§ 46 iVm 66ff Investmentfondsgesetz)
verwaltet durch die IQAM Invest GmbH

AT0000A07HH0

RECHENSCHAFTSBERICHT

vom 1. September 2023 bis 31. August 2024

INHALTSVERZEICHNIS

Angaben zur IQAM Invest GmbH	1
Angaben zur Vergütung (Geschäftsjahr 2023)	2
Angaben zum SparTrust Variabel	3
Bericht an die Anteilhaber des SparTrust Variabel	4
Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre in EUR	6
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	6
Fondsergebnis in EUR (Ertragsrechnung)	7
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR	8
Wertpapiervermögen und derivative Produkte zum 31.08.2024	9
Aufgliederung des Fondsvermögens zum 31.08.2024 in EUR	12
Bestätigungsvermerk	13
Offenlegung gem. Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomieverordnung)	16
Steuerliche Behandlung	16
Fondsbestimmungen	17

ANGABEN ZUR IQAM INVEST GMBH

Fondsverwaltung:	IQAM Invest GmbH Franz-Josef-Straße 22, 5020 Salzburg T +43 505 8686-0, F +43 505 8686-869 office@iqam.com, www.iqam.com
Aufsichtsrat:	Dr. Ulrich Neugebauer Vorsitzender des Aufsichtsrates, Deko Investment GmbH Thomas Ketter Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates, Deko Investment GmbH Holger Knüppe (ab 26.09.2024) DekoBank Deutsche Girozentrale Thomas Leicher (bis 25.09.2024) DekoBank Deutsche Girozentrale Sylvia Peroutka vom Betriebsrat entsandt Isolde Lindorfer (ab 01.10.2024) vom Betriebsrat entsandt Dr. Peter Pavlicek (bis 30.09.2024) vom Betriebsrat entsandt
Geschäftsführung:	Holger Wern Mag. Leopold Huber (ab 19.09.2023) Dr. Thomas Steinberger (bis 31.12.2023)

ANGABEN ZUR VERGÜTUNG (GESCHÄFTSJAHR 2023)

der Verwaltungsgesellschaft gem. § 20 Abs. 2 Z 5 und 6 AIFMG bzw. gem. Anlage I Schema B Ziffer 9 InvFG 2011

Gesamtsumme der an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsleiter) der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütungen insgesamt (in EUR):	5.794.471,60
davon feste Vergütungen (in EUR):	5.145.857,80
davon variable (leistungsabhängige) Vergütungen (in EUR):	648.613,80
Anzahl der Mitarbeiter/Begünstigten per 31.12.2023:	60 (FTE 52,64)

	Gesamtsumme gem. InvFG¹⁾ (in EUR)	Gesamtsumme gem. AIFMG¹⁾ (in EUR)
Vergütungen an Geschäftsleiter (InvFG) / Führungskräfte (AIFMG)	864.685,01	1.503.473,77
Vergütungen an Risikoträger (ohne GF)	2.165.709,31	-
Vergütungen an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	464.239,88	-
Vergütungen an Mitarbeiter die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleiter und Risikoträger	0,00	-
Vergütungen an Risikoträger und Mitarbeiter deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des OGAW/AIF auswirkt	2.566.154,44	2.566.154,44
Carried Interests/Performance Fees	0,00	0,00

Die Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und langfristigen Interessen der Verwaltungsgesellschaft sowie der von ihr verwalteten Investmentfonds. Das Vergütungssystem ist derart ausgestaltet, dass Nachhaltigkeit, Geschäftserfolg und Risikoübernahme berücksichtigt werden und Vorkehrungen zur Vermeidung von Interessenkonflikten getroffen wurden. Die Vergütungspolitik ist darauf ausgerichtet, dass die Entlohnung, insbesondere der variable Gehaltsbestandteil, die Übernahme von geschäftsinhärenten Risiken in den einzelnen Teilbereichen der Verwaltungsgesellschaft nur in jenem Maße honoriert, der dem Risikoappetit der Verwaltungsgesellschaft entspricht. Es wird darauf geachtet, dass die Vergütungspolitik mit den Risikoprofilen und Fondsbestimmungen der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds vereinbar ist.

Die Berechnung der Vergütungen erfolgt nach dem Bruttogesamtbetrag aller Zahlungen und Vorteile (inkl. geldwerter Sachzuwendungen), die von der Verwaltungsgesellschaft im Austausch gegen im gegenständlichen Geschäftsjahr erbrachte Arbeitsleistungen an Mitarbeiter ausgezahlt bzw. diesen zugesprochen wurden. Unter dem Begriff fixe Vergütung werden alle Zahlungen oder Vorteile (inkl. geldwerter Sachleistungen) verstanden, deren Auszahlung unabhängig von einer Leistung des Mitarbeiters oder einem wirtschaftlichen Ergebnis erfolgt. Der Begriff variable Vergütung umfasst alle Zahlungen oder Vorteile (inkl. geldwerter Sachzuwendungen), deren Auszahlung bzw. Anspruch von einer besonderen Leistung des Mitarbeiters und/oder einem wirtschaftlichen Ergebnis der Verwaltungsgesellschaft abhängig sind. Die variable Vergütung bezieht sich - unabhängig vom Auszahlungszeitpunkt - auf alle Leistungen des Mitarbeiters, die im Geschäftsjahr erbracht wurden, auch wenn die Vergütung vorerst noch nicht ausbezahlt, sondern rückgestellt wurde. Der Bruttogesamtbetrag umfasst Dienstnehmerbeiträge (Lohnsteuer, Sozialversicherungsbeiträge, etc.), jedoch nicht Dienstgeberanteile.

Die Vergütungspolitik und deren Umsetzung in der Verwaltungsgesellschaft wird jährlich, zuletzt 2023, von der Internen Revision geprüft und das Prüfergebnis im Detail dem Aufsichtsrat zur Kenntnis gebracht. Der Bericht der Internen Revision dient dem Aufsichtsrat auch als Basis für die Überwachung der von ihm festgelegten Grundsätze der Vergütungspolitik. Im Rahmen der genannten Überprüfungen sind keine wesentlichen Feststellungen getroffen und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt worden.

Im Jahr 2023 wurden keine wesentlichen Veränderungen an der Vergütungspolitik vorgenommen.

Nähere Information zur Vergütungspolitik sind auf der Homepage abrufbar.

¹⁾ Die dargestellten Vergütungen beziehen sich auf die Gesellschaft und nicht auf die einzelnen Fonds.

ANGABEN ZUM SPARTRUST VARIABEL

Fondsmanager:	IQAM Invest GmbH, Salzburg Subadvisor: Focus Asset Management GmbH, München
Depotbank:	Raiffeisen Bank International AG, Wien
Abschlussprüfer:	Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH, Wien
ISIN:	AT0000A07HH0 Ausschüttende Tranche

BERICHT AN DIE ANTEILSINHABER DES SPARTRUST VARIABEL

MARKTENTWICKLUNG

Die US-BIP-Daten für das 2. Quartal 2024 zeigen einen Anstieg des realen Produktionswertes um 3,04 Prozentpunkte in den letzten zwölf Monaten. Das Bureau of Labor Statistics publizierte zuletzt eine Arbeitslosenrate von 4,40%. In Europa zeigten die letzten Jahreszahlen eine Veränderung des Bruttoinlandsproduktes von +0,62% innerhalb der Euro-Zone und eine Arbeitslosenrate von 6,40%.

Am europäischen Geldmarkt haben sich die Zinssätze wie folgt entwickelt: EURIBOR 3 Monate 3,490% (-30 Basispunkte), EURIBOR 6 Monate 3,360% (-63 Basispunkte) und EURIBOR 1 Jahr 3,088% (-101 Basispunkte). Am amerikanischen Geldmarkt sieht die Situation folgendermaßen aus: LIBOR 3 Monate 5,278% (-38 Basispunkte), LIBOR 6 Monate 5,137% (-75 Basispunkte) und LIBOR 1 Jahr 6,041% (0 Basispunkte). Der Leitzinssatz der Fed liegt aktuell bei 5,5%, jener der europäischen Zentralbank bei 4,25%.

Deutsche Bundesanleihen mit zehn Jahren Restlaufzeit rentierten per Ultimo August bei 2,259%, jene mit fünf Jahren Restlaufzeit bei 2,188% und jene mit zwei Jahren Restlaufzeit bei 2,444%. Die Corporate Spreads in Europa erreichten zuletzt einen Wert von 133 Basispunkten. In den USA ist das Spreadniveau zuletzt auf 113 Basispunkte gefallen.

Der bekannte Rohstoffindex, der DJUBSTR Index, erreichte Ende August den Stand von 228,58 Punkten (dies entspricht einem Verlust von 10,50 Punkten gegenüber dem 31.08.2023). Der Goldpreis stieg im betrachteten Zeitraum um 28,98%. Der Ölpreis notierte per 30.08.2024 bei 78,89 US-Dollar pro Barrel (im Vergleich zu 86,89 US-Dollar am 31.08.2023). Der europäische Konsumentenpreisindex stieg auf 126,72 Punkte.

Am Aktienmarkt zeigte sich folgende Entwicklung: Global betrachtet stieg der MSCI World Index, in Euro gerechnet, um 20,23% innerhalb der letzten zwölf Monate. In Europa notierte der STOXX 600 zuletzt bei 525,05 Punkten (dies entspricht einer Veränderung von +14,59% gegenüber dem 31.08.2023). In den USA erholte sich der S&P 500 um 1140,74 Punkte und notierte am 30.08.2024 bei 5.648,40 Punkten.

Die Währungsmärkte entwickelten sich in den vergangenen vier Quartalen wie folgt: Der US-Dollar verschlechterte sich auf ein Niveau von 1,1069 gegenüber dem Euro. Der Euro verlor gegenüber dem Schweizer Franken an Wert (-2,03%). Der Wechselkurs des Britischen Pfunds zum Euro veränderte sich im Berichtszeitraum um 0,0142 und notierte zuletzt bei 0,8423. Der japanische Yen verlor weiterhin an Boden und fiel in den letzten zwölf Monaten um 2,00% auf einen Kurs von 161,1702.

FONDSENTWICKLUNG

Zu Beginn des Berichtszeitraums erhöhten wir die Aktienquote auf neutral. Hierfür sprachen, neben verbesserten Indikatoren, die stabile Wirtschaftslage in den USA. Zudem halbierten wir unsere Quote bei dem Cat-Bond-Manager temporär, um in der laufenden Hurricane Saison die bis dahin gute Wertentwicklung zu sichern. Anfang Oktober hatten wir zudem unsere Vergleichsvermögen leicht angepasst mit der Folge, dass wir die Rohstoff-ETCs (außer der investmentfondsrechtlich zulässigen Goldposition) verkauft haben. der investmentfondsrechtlich zulässige Gold ETC wurde in einen nicht währungsgesicherten ETC getauscht. Die Veränderung des Vergleichsvermögens führte auch zu einer anderen regionalen Allokation, die wir Mitte Oktober umsetzten. Hier wurde vor allem die USA zu Lasten Asiens aufgestockt. Vor dem Hintergrund des Nahostkonflikts haben wir Mitte Oktober zudem die Aktienquote untergewichtet und den Infrastruktur-Aktienfonds gegen einen globalen Qualitätsaktien-ETF getauscht. Komplette veräußert wurden zudem inflationsgeschützte Anleihen und in einen nordischen High-Yield Fonds mit kurzer Duration sowie einen europäischen High-Yield ETF getauscht.

Mitte November erhöhten wir die Aktienquote zurück auf neutral, nachdem die Frist für den Shutdown in den USA verlängert wurde und positive Inflationszahlen gemeldet wurden. Aufgrund der sehr günstigen Bewertungen kauften wir hierbei auch einen US Small Cap Value ETF. In der zweiten Novemberhälfte wurde die Cat-Bond Quote wieder auf das Zielniveau angehoben. Anfang Dezember haben wir die strategische Asset-Allokation angepasst und die neutrale Aktienquote von 75% auf 65% reduziert. Mitte Dezember senkten wir die Duration im Portfolio aufgrund der stark zurückgegangenen Zinsen, indem wir einen Staatsanleihe ETF mit 5 bis 7-jährigen Anleihen in einen mit 3 bis 5-jährigen Anleihen tauschten. Zudem wurde ein Emerging-Markets Hard Currency Fonds (mit kurzer Duration / EUR-hedged) in einen ETF ohne Währungssicherung und mit längerer Duration sowie einen Lokalwährungsanleihefonds getauscht. Weiters haben wir das Kreditrisiko im Portfolio erhöht, indem Euro-Unternehmensanleihen leicht abgebaut und in einen US High-Yield Fonds allokiert wurden. Da die Aktienmärkte im November bzw. Dezember sehr gut liefen, haben wir Mitte Dezember die Aktienquote leicht reduziert.

Anfang Januar hatten wir nach einer überdurchschnittlichen Performance den US-Small Cap ETF in einen S&P500 ETF getauscht, um die Untergewichtung in Large-Caps zu reduzieren. Daneben wurde der EUR-High-Yield ETF verkauft, um Kreditrisiken zu senken. Aufgrund der schwächeren Aussichten in China haben wir in der zweiten Januar Hälfte Asien leicht zu Gunsten US-Blue Chips untergewichtet. Bei den Alternatives haben wir den Manager für Katastrophenanleihen aufgrund attraktiver Renditeerwartungen weiter erhöht und die Merger-Arbitrage-Strategie gegen einen Manager, der die negative Basis (Anleihe vs. CDS) ausnutzt, getauscht. Anfang Februar erhöhten wir die Aktienquote wieder auf neutral und haben hierbei erneut US-Aktien aufgestockt. In der zweiten Februar-Hälfte erhöhten wir die Duration im Portfolio und tauschten den Staatsanleihe-ETF mit 3 bis 5-jährigen Anleihen zurück in 5 bis 7-jährige Anleihen.

Mitte März diversifizierten wir die Asien Quote weiter und investierten in einen Indienfonds sowie einen Lateinamerika-ETF. Ziel war es die sehr hohe China Gewichtung in Asien aufgrund bestehender Risiken (wirtschaftlich und politisch) weiter zu senken. Zudem wurde auch das Kreditrisiko wieder leicht erhöht und die Allokation zu US-High-Yield zu Lasten Euro-Unternehmensanleihen ausgebaut. Ende April tauschten wir einen aktiv gemanagten Europa-Aktienfonds in einen ETF. Aufgrund der weiterhin sehr positiven und robusten Konjunkturerwicklung (vor allem in den USA) haben wir Ende April die Aktienquote übergewichtet und erneut US-Aktien aufgestockt. Finanziert wurde dies durch den Abbau von Euro-Staatsanleihen.

Anfang Juni haben wir die Aktienquote auf eine starke Übergewichtung erhöht und einen Small Cap ETF auf europäische Aktien erworben. Die zu erwartenden Zinssenkungen durch die EZB in den nächsten Monaten sollten für Small Caps unterstützend wirken. Auch die anderen Regionen wurden in dem Zuge angepasst. Aufgrund des weiterhin hohen Carry wurde erneut das Kreditrisiko erhöht und ein EUR-High-Yield Fonds zu Lasten Euro-Staatsanleihen dem Portfolio hinzugefügt. Ende Juni haben wir abermals unser Kreditrisiko erhöht und den nordischen High-Yield Fonds höhergewichtet. Anfang August wurde nach einer positiven Performance bei europäischen Staatsanleihen die Quote leicht gesenkt und die Aktienquoten rebalanced. Mitte August haben wir als Basisinvestment für Aktien einen globalen Aktienfonds (Gewichtung rund 40% des Aktienanteils) v.a. zu Lasten Europas und den USA aufgenommen. Ende August wurde bei den Alternatives zudem ein Manager ausgetauscht. Verkauft wurde ein Long-Short-Fonds für europäische Aktien und im Gegenzug ein Long-Short Credit Fonds ins Portfolio aufgenommen.

Die aktuelle Ukraine-Krise hat keine wesentlichen Auswirkungen auf das Management und die Liquidität des Fonds.

Der aktive Management-Ansatz ist nicht durch eine Benchmark beeinflusst.

ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI RECHNUNGSJAHRE IN EUR

Rechnungsjahresende	31.08.2024	31.08.2023	31.08.2022
Fondsvermögen in 1.000	52.545	46.710	45.358
Ausschüttende Tranche (ISIN AT0000A07HH0)			
Rechenwert je Anteil	159,85	139,26	140,88
Anzahl der ausgegebenen Anteile	328.704	335.406	321.953
Ausschüttung je Anteil	2,4000	0,0026	2,2650
Ausschüttungsrendite in %	1,72	0,00	1,50
Wertentwicklung in %	+14,79	+0,49	-6,72

Ausschüttende Tranche:

Die Ausschüttung erfolgt ab dem 16. Dezember 2024 von der jeweiligen depotführenden Bank.
Die depotführende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung die Kapitalertragsteuer einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Die Ausschüttungsrendite wird folgendermaßen ermittelt: Ausschüttung / (letzter Rechenwert je Anteil des vorangegangenen Rechnungsjahres abzüglich Ausschüttung für das vorangegangene Rechnungsjahr)

WERTENTWICKLUNG IM RECHNUNGSJAHR (FONDS-PERFORMANCE)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode: je Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags

Ausschüttende Tranche (ISIN AT0000A07HH0)	
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	139,26
Ausschüttung am 15.12.2023 (Rechenwert: 143,41) von 0,0026 entspricht 0,00002 Anteilen	0,0026
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	159,85
Gesamtwert inkl. (fiktiv) mit dem Ausschüttungsbetrag erworbene Anteile (1,00002 * 159,85)	159,85
Nettoertrag pro Anteil (159,85 – 139,26)	20,59
Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr in %	+14,79

Die OeKB-Methode unterstellt einen fiktiven Erwerb von neuen Fondsanteilen am Ex-Tag im Gegenwert der Ausschüttung/Auszahlung pro Anteil.

Bei der Performance-Ermittlung nach der OeKB-Berechnungsmethode kann es aufgrund der Rundung der Anteilswerte, Ausschüttungen und Auszahlungen auf zwei Nachkommastellen zu Rundungsdifferenzen sowie bei Fonds mit ausschüttender und thesaurierender Tranche zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen.

Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftigen Entwicklungen eines Fonds zu. Allfällige Ausgabe- und Rücknahmespesen wurden in der Performance-Berechnung nicht berücksichtigt.

FONDSERGEBNIS IN EUR (ERTRAGSRECHNUNG)

REALISIERTES FONDSERGEBNIS

Ordentliches Fondsergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinserträge	45.694,39	
Dividendenerträge	1.144,65	
Erträge aus Subfonds	340.426,16	
Sonstige Erträge (inkl. Quellensteuerrückvergütungen)	5.858,76	
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-58,89	393.065,07

Aufwendungen

Vergütung an die KAG	-329.229,29	
Erfolgsabhängige Vergütung ¹⁾	-60.437,67	
Kosten für Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung	-6.024,23	
Publizitätskosten	-1.090,49	
Kosten für die Depotbank	-22.106,82	
Kosten für Dienste externer Berater	0,00	
Sonstige Kosten	-5.885,54	-424.774,04

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

-31.708,97

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich) ^{2) 3)}

Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	3.179.098,25	
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-956.830,57	2.222.267,68

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

2.190.558,71

NICHT REALISIERTES KURSERGEBNIS ^{2) 3)}

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	4.546.128,47	
Veränderung des Dividendenavisos	2.349,31	4.548.477,78

Ergebnis des Rechnungsjahres ⁴⁾

6.739.036,49

ERTRAGSAUSGLEICH

Ertragsausgleich des Rechnungsjahres		24.635,06
--------------------------------------	--	-----------

FONDSERGEBNIS GESAMT

6.763.671,55

- 1) Gemäß Fondsbestimmungen wurde eine erfolgsabhängige Vergütung (Performance Fee) in Höhe von EUR 60.437,67 (entspricht 0,12% des Fondsvermögens) eingehoben.
- 2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.
- 3) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderungen des nicht realisierten Kursergebnisses): 6.770.745,46
- 4) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von 44.438,94.

ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS IN EUR

FONDSVERMÖGEN AM BEGINN DES RECHNUNGSJAHRES		46.709.768,56
Ausschüttende Tranche (ISIN AT0000A07HH0)		
Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile) am 15.12.2023		-846,88
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen		
Ausgabe von Anteilen	483.762,60	
Rücknahme von Anteilen	-1.386.498,20	
Anteiliger Ertragsausgleich	-24.635,06	-927.370,66
Fondsergebnis gesamt		6.763.671,55
(das Fondsergebnis ist im Detail auf der vorhergehenden Seite dargestellt)		
FONDSVERMÖGEN AM ENDE DES RECHNUNGSJAHRES		52.545.222,57

WERTPAPIERVERMÖGEN UND DERIVATIVE PRODUKTE ZUM 31.08.2024

ISIN	Wertpapier-Bezeichnung	Käufe / Zugänge Stück / Nominale	Verkäufe / Abgänge (Nom. in 1.000, ger.)	Bestand	Kurs in Wertpapier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
ZUM AMTLICHEN HANDEL ODER EINEM ANDEREN GEREGLTEN MARKT ZUGELASSENE WERTPAPIERE							
AKTIEN auf AMERIKANISCHE DOLLAR lautend							
US0079031078	ADVANCED MIC.DEV. DL-,01	1.599	0	1.599	145,4900	210.142,73	0,40
US02079K1079	ALPHABET INC.CL C DL-,001	3.597	0	3.597	163,4000	530.915,32	1,01
US0231351067	AMAZON.COM INC. DL-,01	2.621	0	2.621	172,1200	407.503,29	0,78
US0378331005	APPLE INC.	4.020	0	4.020	229,7900	834.430,06	1,59
US11135F1012	BROADCOM INC. DL-,001	2.942	0	2.942	156,9300	417.043,55	0,79
US22788C1053	CROWDSTRIKE HLD. DL-,0005	914	0	914	271,6700	224.295,54	0,43
US28176E1082	EDWARDS LIFESCIENCES	4.447	0	4.447	70,1200	281.670,78	0,54
US5324571083	ELI LILLY	495	0	495	940,2000	420.395,65	0,80
US3364331070	FIRST SOLAR INC. D -,001	1.662	0	1.662	223,1000	334.937,18	0,64
US46625H1005	JPMORGAN CHASE DL 1	1.767	0	1.767	222,2100	354.676,91	0,67
IE00059YS762	LINDE PLC EO -,001	979	0	979	472,7300	418.050,38	0,80
US58933Y1055	MERCK CO. DL-,01	1.927	0	1.927	117,4600	204.458,17	0,39
US30303M1027	META PLATF. A DL-,000006	989	0	989	518,2200	462.959,74	0,88
US5949181045	MICROSOFT DL-,00000625	1.612	0	1.612	413,1200	601.553,17	1,14
US6541061031	NIKE INC. B	3.905	0	3.905	83,2600	293.690,71	0,56
US67066G1040	NVIDIA CORP. DL-,001	8.020	0	8.020	117,5900	851.878,23	1,62
US6974351057	PALO ALTO NETWKS DL-,0001	661	0	661	358,2100	213.880,86	0,41
US70450Y1038	PAYPAL HDGS INC.DL-,0001	4.593	0	4.593	73,1600	303.530,90	0,58
US78409V1044	S+P GLOBAL INC. DL 1	602	0	602	508,0500	276.271,26	0,53
US88160R1014	TESLA INC. DL -,001	1.476	710	766	206,2800	142.731,11	0,27
US91324P1021	UNITEDHEALTH GROUP DL-,01	387	0	387	591,5700	206.799,68	0,39
US92826C8394	VISA INC. CL. A DL -,0001	842	0	842	274,3200	208.642,28	0,40
				Summe		8.200.457,50	15,61
AKTIEN auf BRITISCHE PFUND lautend							
GB0009895292	ASTRAZENECA PLC DL-,25	1.338	0	1.338	132,7400	211.071,51	0,40
GB00B0SWJX34	LONDON STOCK EXCHANGE	1.721	0	1.721	102,3000	209.232,04	0,40
				Summe		420.303,55	0,80
AKTIEN auf DÄNISCHE KRONEN lautend							
DK0010244508	A.P.MOELL.-M.NAM B DK1000	185	0	185	10.200,0000	252.993,15	0,48
DK0062498333	NOVO-NORDISK AS B DK 0,1	3.343	0	3.343	922,2000	413.331,36	0,79
				Summe		666.324,51	1,27
AKTIEN auf EURO lautend							
DE0008404005	ALLIANZ SE NA O.N.	1.563	0	1.563	280,9000	439.046,70	0,84
NL0010273215	ASML HOLDING EO -,09	340	0	340	823,0000	279.820,00	0,53
DE000552004	DEUTSCHE POST AG NA O.N.	7.398	0	7.398	38,9000	287.782,20	0,55
DE0005557508	DT.TELEKOM AG NA	10.781	0	10.781	25,7100	277.179,51	0,53
FR000120321	L OREAL INH. EO 0,2	708	0	708	398,5500	282.173,40	0,54
FR000121014	LVMH EO 0,3	420	0	420	677,4000	284.508,00	0,54
DE0008430026	MUENCH.RUECKVERS.VNA O.N.	1.063	0	1.063	488,1000	518.850,30	0,99
DE0007164600	SAP SE O.N.	1.409	0	1.409	199,0200	280.419,18	0,53
FR000121972	SCHNEIDER ELEC. INH. EO 4	1.578	0	1.578	230,4000	363.571,20	0,69
DE0007236101	SIEMENS AG NA O.N.	2.968	0	2.968	170,2200	505.212,96	0,96
DE000A1ML7J1	VONOVIA SE NA O.N.	13.757	0	13.757	30,6600	421.789,62	0,80
				Summe		3.940.353,07	7,50
AKTIEN auf SCHWEIZER FRANKEN lautend							
CH0013841017	LONZA GROUP AG NA SF 1	349	0	349	554,8000	206.115,82	0,39
CH0038863350	NESTLE NAM. SF-,10	2.855	0	2.855	91,1000	276.868,75	0,53
CH0418792922	SIKA AG NAM. SF 0,01	1.023	0	1.023	270,8000	294.899,30	0,56
				Summe		777.883,87	1,48
ZERTIFIKATE auf EURO lautend							
DE000A0S9GB0	DT.BOERSE COM. XETRA-GOLD	40.909	5.448	35.461	73,1600	2.594.326,76	4,94
				Summe		2.594.326,76	4,94
SUMME DER ZUM AMTLICHEN HANDEL ODER EINEM ANDEREN GEREGLTEN MARKT ZUGELASSENEN WERTPAPIERE							
						16.599.649,26	31,59

ISIN	Wertpapier-Bezeichnung	Käufe / Zugänge Stück / Nominale	Verkäufe / Abgänge (Nom. in 1.000, ger.)	Bestand	Kurs in Wertpapier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
INVESTMENTZERTIFIKATE							
INVESTMENTZERTIFIKATE auf EURO lautend							
LU1681045024	AIS-AM.MSCI EM LA.EOC	39.868	0	39.868	14,6285	583.209,04	1,11
FR0011510056	CANDR.L.S.CREDIT R 3D.	8.600	0	8.600	113,6300	977.218,00	1,86
IE00BHZRQZ17	FT ICAV-F.FTSEIND.ETF DLA	25.498	0	25.498	42,8000	1.091.314,40	2,08
IE00B3YCGJ38	INVESCO MI S+P 500 ACC A	6.736	0	6.736	998,3100	6.724.616,16	12,80
IE00B4WXJG34	ISHSIII-EO GB.5-7YR EODIS	26.037	17.689	16.777	144,4300	2.423.102,11	4,61
IE000SK1JS82	LAZ-NORD.HY BD EAEOA	19.599	0	19.599	120,6237	2.364.103,90	4,50
LU0496786574	MUL AMUN S+P500 ETF E DIS	30.779	50.948	119.219	52,3240	6.238.014,96	11,87
LU0951570927	SCHR.GAIA-CAT BD IFACCEOH	863	468	1.276	1.560,9000	1.991.708,40	3,79
IE00B99FL386	SPDR B.SASBUSHYCOESG UETF	34.191	9.960	24.231	36,8540	893.009,27	1,70
IE00BKWQOM75	SPDR MSCI EUROPE S.C.UETF	8.249	0	8.249	316,8000	2.613.283,20	4,97
IE00BZ0G8B96	SPDR MSCI JAPAN ETF AYNU	36.227	5.972	30.255	56,2620	1.702.206,81	3,24
IE00B7WK2W23	UBS FDSO-MSCI AC AXJ.AADL	790	38.761	15.149	155,1400	2.350.215,86	4,47
IE00BDS67326	VANECK J.P. EM BO UC.ETF	16.408	10.686	5.722	54,4520	311.574,34	0,59
IE00BGYWCB81	VAN.DL E.M.G.BD DL ACC	18.243	0	18.243	50,6460	923.934,98	1,76
IE00BJRHVH04	WMF(I)-W.EO HI.YI.BD SUNH	41.098	0	41.098	12,7330	523.300,83	1,00
LU0462885301	XAIA C.-XAIA C.BASIS II	1.201	0	1.201	1.016,3700	1.220.660,37	2,32
LU0478205379	XTR.II EUR CORP.BD 1C	7.007	0	19.724	154,5150	3.047.653,86	5,80
					Summe	35.979.126,49	68,47
SUMME INVESTMENTZERTIFIKATE						35.979.126,49	68,47
SUMME WERTPAPIERVERMÖGEN						52.578.775,75	100,06

Aufgrund von Rundungen kann es bei der Spalte %-Anteil am Fondsvermögen hinsichtlich der Einzelpositionen, Zwischensummen und des Gesamtanteils in dieser Darstellung zu Abweichungen kommen.

BANKGUTHABEN / BANKVERBINDLICHKEITEN

WÄHRUNG	FONDSWÄHRUNG	BETRAG FONDSWÄHRUNG
EURO	EUR	36.724,89
AMERIKANISCHE DOLLAR	EUR	8.710,85
BRITISCHE PFUND	EUR	3.887,62
DÄNISCHE KRONEN	EUR	2.388,43
SCHWEIZER FRANKEN	EUR	4.949,95
SUMME BANKGUTHABEN / BANKVERBINDLICHKEITEN		56.661,74

DEVISENKURSE

WÄHRUNG	EINHEITEN	KURS
AMERIKANISCHE DOLLAR	1 EUR =	1,107050 USD
BRITISCHE PFUND	1 EUR =	0,841450 GBP
DÄNISCHE KRONEN	1 EUR =	7,458700 DKK
SCHWEIZER FRANKEN	1 EUR =	0,939400 CHF

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE, SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND

ISIN	Wertpapier-Bezeichnung	Whg.	Käufe / Zugänge Stück / Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe / Abgänge
WERTPAPIERE				
DE000A1EK0G3	XTR P GOLD EUR H60	EUR	0	19.000
LU1859444769	BNPPE-EOCBS PAB UE	EUR	0	24.582
AT0000A09YJ7	ECOLOGY STOCK EUR.(RA)(A	EUR	0	20.294
LU2439874319	FRANKFTR.ETF-MOD.VAL.PEOD	EUR	13.949	13.949
LU1334564140	HELIUM FD-HELIUM FD IC EO	EUR	0	957
IE00B14X4Q57	IS EO G.B.1-3YR U.ETF EOD	EUR	8.250	8.250
IE00BKPT2S34	ISHS GOV BD HGDEOA	EUR	0	45.718
IE00B1FZ5681	ISHSII-EO G.BD3-5YR EODIS	EUR	9.076	9.076
IE00BYP5TS89	LAZARD GIF-EUR.ALT. CAEO	EUR	0	9.760
FR0010261198	MUF-AMU.MSCI EUR.2 UE ACC	EUR	0	47.212
LU1900068161	MUL-L.AS.E.JAP. EOA	EUR	0	26.258
IE00BSPLC413	SPDR MSCI US.S.C.V.W.UETF	EUR	34.434	34.434
LU1484799769	UBSLFS-BBMSCIEALCSUS ADEO	EUR	0	64.764
LU1645386480	UBSLFS-JPM DL EMD.B.AAHEO	EUR	0	44.750
LU0429790743	XTR.BB COMM.SWAP 2CEOH	EUR	0	53.176
LU1109943388	XTR.II EO H.YLD CORP.B.1C	EUR	10.814	10.814
LU0274209237	XTR.MSCI EUROPE 1C	EUR	64.987	64.987
LU0490618542	XTR.S+P 500 SWAP 1CDL	EUR	0	62.325
LU0322253229	XTR.S+P GBL INFR.SWAP 1C	EUR	0	34.365
LU0328475792	XTR.STOXX EUROPE 600 1C	EUR	8.980	21.422

Den enthaltenen Unterfonds wurden von deren jeweils verwaltenden Verwaltungsgesellschaften Verwaltungsentschädigungen zwischen 0,02% und 1,25% per anno verrechnet.

Die Ermittlung des Leverage wird gemäß der Umrechnungsmethodik der Einzelinvestments nach dem Commitment Approach vorgenommen. Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Erläuterung zum Ausweis gemäß der delegierten Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über OTC-Derivate, zentrale Gegenparteien und Transaktionsregister durch technische Regulierungsstandards zu Risikominderungstechniken für nicht durch eine zentrale Gegenpartei geclearte OTC-Derivatekontrakte:

Alle OTC Derivate werden über die Raiffeisen Bank International AG gehandelt.

In Höhe des negativen Exposures der Derivate werden Sicherheiten in Form von Barmitteln an die Raiffeisen Bank International AG geleistet. In Höhe des positiven Exposures der Derivate werden Sicherheiten in Form von Barmitteln an den Investmentfonds geleistet.

Per Stichtag 31.08.2024 hat der Fonds keine Sicherheiten erhalten oder geleistet.

AUFGliederung DES FONDSVERMÖGENS ZUM 31.08.2024 IN EUR

	EUR	%
Wertpapiervermögen	52.578.775,75	100,06
Zinsenansprüche	786,68	0,00
Dividendenforderungen	2.356,30	0,01
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten	56.661,74	0,11
Gebührenverbindlichkeiten	-93.357,90	-0,18
FONDSVERMÖGEN	52.545.222,57	100,00

Salzburg, am 16. Dezember 2024

IQAM Invest GmbH

e. h. Holger Wern

e. h. Mag. Leopold Huber

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der IQAM Invest GmbH, Salzburg, über den von ihr verwalteten

**SparTrust Variabel,
Miteigentumsfonds,**

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. August 2024, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. August 2024 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Robert Pejhovsky.

Wien, 16. Dezember 2024

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH

e. h. Mag. Robert Pejhovsky
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichts mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Rechenschaftsbericht. Für abweichende Fassungen darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

OFFENLEGUNG GEM. VERORDNUNG (EU) 2020/852 (TAXONOMIEVERORDNUNG)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

STEUERLICHE BEHANDLUNG

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf <https://my.oekb.at> veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.iqam.com abrufbar bzw. werden diese dem Kunden gegebenenfalls gemäß gesonderter Vereinbarung zur Verfügung gestellt. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage <https://my.oekb.at>.

FONDSBESTIMMUNGEN

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **SparTrust Variabel**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG)**, wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der **Spängler IQAM Invest GmbH** (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Salzburg verwaltet.

ARTIKEL 1 MITEIGENTUMSANTEILE

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

ARTIKEL 2 DEPOTBANK (VERWAHRSTELLE)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

ARTIKEL 3 VERANLAGUNGSINSTRUMENTE UND – GRUNDSÄTZE

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds SparTrust Variabel dient dem langfristigen Vermögensaufbau durch eine ausgewogene, an die jeweilige Marktsituation angepasste Investition in die nachstehend genannten Vermögenswerte.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

▪ Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

▪ Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

▪ Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von Österreich, Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, den Niederlanden der European Financial Stability Facility S.A. (Europäische Finanzstabilisierungsfazilität, EFSF; und deren Nachfolgegesellschaften oder -organisationen) und den USA, begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

▪ Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 20 vH** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 100 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen **insgesamt bis zu 30 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

▪ Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

▪ Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds:

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an: Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

▪ **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

▪ **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

▪ **Pensionsgeschäfte**

nicht anwendbar

▪ **Wertpapierleihe**

nicht anwendbar

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

ARTIKEL 4 MODALITÄTEN DER AUSGABE UND RÜCKNAHME

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswertes fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

▪ **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt grundsätzlich an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 5,00 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf die im Prospekt für die jeweilige Anteilsgattung angegebene Währungseinheit.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

▪ **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt grundsätzlich an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert, abgerundet auf die im Prospekt für die jeweilige Anteilsgattung angegebene Währungseinheit.

Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

ARTIKEL 5 RECHNUNGSJAHR

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01.09. bis zum 31.08.

ARTIKEL 6 ANTEILSGATTUNGEN UND ERTRÄGNISVERWENDUNG

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung als auch Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

▪ **Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von

Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15.12. des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 15.12. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

▪ **Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Ausschütter Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Ausschüttungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15.12. des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

▪ **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15.12. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

▪ **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15.12. des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

▪ **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen.

ARTIKEL 7 VERWALTUNGSGEBÜHR, ERSATZ VON AUFWENDUNGEN, ABWICKLUNGSGEBÜHR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **2,00 vH** des Vermögens der jeweiligen Anteilsgattung, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird.

Weiters wird eine performanceabhängige Gebühr verrechnet. Die performanceabhängige Gebühr beträgt bis zu 10% der über 6% (Hurdle-rate) hinausgehenden positiven Performance eines Kalenderjahres, wobei bei der Berechnung die High-Watermark Methode angewendet wird. Die

performanceabhängige Gebühr wird vor jedem Anteilsatz bei der Preisberechnung abgegrenzt, wobei die aktuelle Performance der jeweiligen Anteilsgattung mit der auf den relevanten Zeitraum taggenau umgerechneten Hurdle-rate verglichen wird.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat weiters Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von **0,50 vH** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

ANHANG (09/2017) LISTE DER BÖRSEN MIT AMTlichem HANDEL UND VON ORGANISIERTEN MÄRKTEN

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

http://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_mifid_rma1

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Montenegro:	Podgorica
2.3.	Russland:	Moskau (RTS Stock Exchange); Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
2.4.	Schweiz:	SWX Swiss-Exchange
2.5.	Serbien:	Belgrad
2.6.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Manila
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses auf „Show table columns“ klicken. Der Link kann durch die FMA bzw. die ESMA geändert werden. Über die FMA-Homepage gelangen Sie auf folgendem Weg zum Verzeichnis:
<https://www.fma.gv.at/kapitalmaerkte/allgemeine-rechtsaufsicht-ueber-boersen/> - hinunterscrollen - Link „Verzeichnis aller geregelten Märkte“ - „Show table columns“

3.24.	Venezuela:	Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Caracas Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Slowakei:	RM-System Slovakia
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.14.	Schweiz:	EUREX
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)